



NUTZUNGSSCHABLONE

- A B A ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- C D B ZAHLE DER VOLLGESOSSE
- E F C GRUNDFLACHENZAHLE - GRZ
- D GESOSSEFLACHENZAHLE - GFZ
- E HINWEIS AUF TEXTLICHE FESTSETZUNG MIT RUMMLICH BEGRENZTEM GELTUNGSBEREICH
- F BAUWEISE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD** DORFGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,4 GESOSSEFLACHENZAHLE - GFZ
- 0,2 GRUNDFLACHENZAHLE - GRZ
- II ZAHLE DER VOLLGESOSSE - HOCHSTGRENZE

BAUWEISE, BAUGRENZEN

- O OFFENE BAUWEISE
- ▲ NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
- OBERBAUBARE GRUNDSOSSEFLACHLE
- ▲ BAUGRENZE

VERKEHRSLACHEN

- STRASSENVERKEHRSLACHLE
- ▲ STRASSENBEGRENZUNGSLEINIE
- FLUSSWEG

FLACHEN FUR VERSORGUNGSANLAGEN

- ▲ UMFORMERSTATION
- ▲ HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN
- ← 20 KV - LEITUNG

GRUNFLACHEN

- PARKANLAGE
- SPIELPLATZ

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

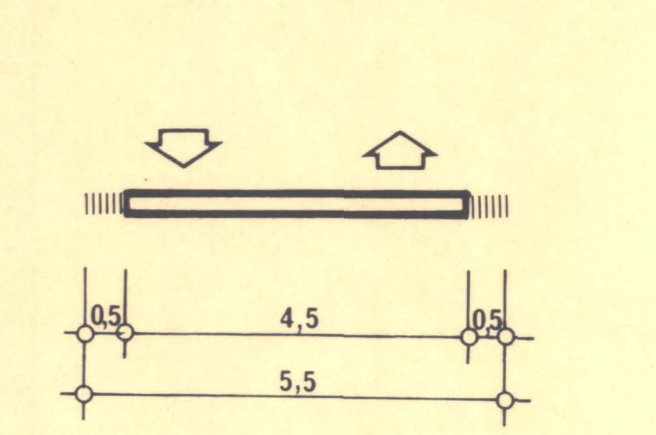
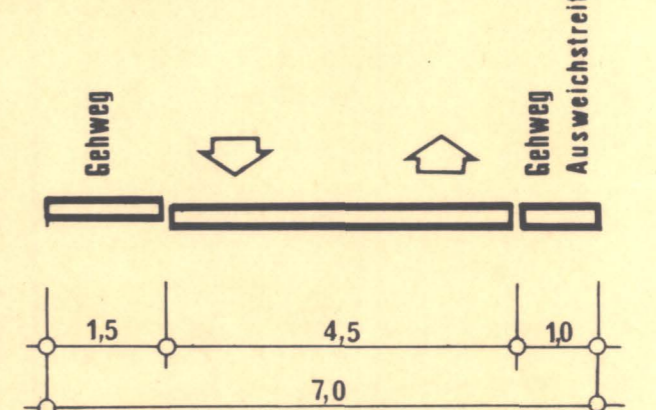
- FLACHEN ZUM ANPFLANZEN VON BAUMEN UND STRUCHERN

SONSTIGE PLANZEICHEN

- GRENZE DES RUMMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
- SICHTDREIECKE

HINWEIS

befahrbare Wohnwege PLANSTRASSEN A UND B



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1.0 SICHTDREIECKE
DIE SICHTDREIECKE SIND IN MEHR ALS 0,80M OBER DER FAHRBAHNOBERKANTE VON JEDER SICHTBEHINDERUNG FREIZUHALTEN.
- 2.0 OBERBAUBARE GRUNDSOSSEFLACHEN
GEMASS § 23(5) BAUNVO SIND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO AUSSERHALB DER OBERBAUBAREN FLACHEN NICHT ZULASSIG.

VERVIELFALTIGUNGSVERMERKE

KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK, FLUR 3
MASSTAB: M 1 : 1000

ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFALTIGUNGSERLAUBNIS FUR DIE SAMTGEVINDE LIEBENAU ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT NIENBURG AM 15.6.1981... AZ: A III 19/81

DIE PLANUNGSUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTEBILICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTANDIG NACH (STAND VOM 15.5.1981)

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFOGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHORDE NIENBURG (AZ: 20642100/24) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGEN MIT MASSGABEN GEMASS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT/TEILWEISE GENEHMIGT. DIE VENNMLICH GEMACHTEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER GEVINDE VOM 15.6.1981 GEMASS § 6 ABS. 3 BBAUG VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

NIENBURG DEN 15.6.1981 KATASTERAMT NIENBURG (L.S.)

DER RAT DER GEVINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.3.1981 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 ZU 2. ANDERUNG BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG AM 2.4.1981 ORTSBILICH BEKANNTGEMACHT.

DER RAT DER GEVINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.9.1985 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRUNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE OFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMASS § 2 ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER OFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 17.10.1985 ORTSBILICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRUNDUNG HABEN VOM 25.10.1985 BIS 25.11.1985 GEMASS § 2a ABS. 6 BBAUG OFFENTLICH AUSGELIEGEN.

DER RAT DER GEVINDE PENNIGSEHL DEN 21. JULI 1986 (L.S.)

DER RAT DER GEVINDE PENNIGSEHL DEN 21. JULI 1986 (L.S.)

DER RAT DER GEVINDE PENNIGSEHL DEN 21. JULI 1986 (L.S.)

DER RAT DER GEVINDE PENNIGSEHL DEN 21. JULI 1986 (L.S.)

GEMEINDE PENNIGSEHL
KREIS NIENBURG/WESER REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

ORTSTEIL PENNIGSEHL BEBAUUNGSPLAN NR. 1 "PASSFELD" 2. ANDERUNG

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUSGEARBEITET VON: **P&R PLANUNGSGEMEINSCHAFT PETERSEN-REINELT-DIPLING**

BERLIN, DEN 19.11.1981
HANNOVER, DEN 19.11.1981
HANNOVER, GUTHE STR. 1 3000 HANNOVER 81 TEL. 0511/835860
PARISER STRASSE 44 1000 BERLIN 16 TEL. 030/8837474

DATUM	GEZ.	GEPR.	V-STAND	ANDERUNGEN
19.11.1981	BF	SIP		
9.8.1985	MVW	SIP	→ 2a(6)	

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN GEMASS § 12 BBAUG AM 06.05.1987 IM AMTSBLATT FUR DEN BEZIRK HANNOVER BEKANNTGEMACHT. BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT BEKANNTGEMACHT

DER RAT DER GEVINDE PENNIGSEHL DEN 08.08.1988 (L.S.)

MASSTAB 1:1.000

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN